

PRESSEINFORMATION

STARKER AUFTAKT INS NEUE FESTIVALJAHR: DFFB MIT INSGESAMT NEUN PRODUKTIONEN IN SAARBRÜCKEN UND ROTTERDAM



SPRICH MIT MIR © Antonia Lange/DFFB

Berlin, 23. Januar 2023. In diesem Jahr ist die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) mit sechs Filmen beim 44. Filmfestival Max Ophüls Preis vertreten, das vom 23. bis zum 29. Januar in Saarbrücken stattfindet. Drei Filme haben ihre Weltpremiere beim Internationalen Film Festival Rotterdam, das vom 25. Januar bis zum 5. Februar zum 52. Mal veranstaltet wird.

Ob wie im Abschlussfilm **SPRICH MIT MIR** und im Kurzfilm **MIRAGE** die Themen Familie, Trauma und Heilung besprochen werden, die moderne Influencer-Kultur in **VIC** und **A HUNGER ARTIST**, die Klimakrise in **MODDERGAT** oder sozialistische Wohnträume in **27 STOREYS**: Die DFFB Filme, die beim **Filmfestival Max Ophüls Preis** alle ihre Weltpremiere feiern, nehmen das Publikum mit auf eine emotionale Reise und sind dabei stets dem aktuellen Zeitgeschehen zugewandt. Die Produktionen sind so divers wie die Studierenden der DFFB und treten in den Wettbewerben Spielfilm (**SPRICH MIT MIR**), Dokumentarfilm (**27 STOREYS**), Kurzfilm (**MIRAGE** und **VIC**) und Mittellanger Spielfilm (**MODDERGAT** und **A HUNGER ARTIST**) im Rennen um die begehrten Preise des wichtigen Nachwuchsfestivals an.

Auch beim **Internationalen Filmfestival Rotterdam** werden drei Produktionen der DFFB ihre Weltpremiere in den Sektionen „Ammodo Tiger Short Competition“ und „Short & Mid-Length“ feiern: Im Spannungsfeld zwischen Familie, Tod und Migration erzählen **NATUREZA HUMANA**, **ASHES BY NAME IS MAN** und **YUGOTRANSPORT – WIR SITZEN ALLE IM SELBEN BUS** bildgewaltige, experimentelle und komödiantische Geschichten, die zeigen, wie gut das kurze Genre auch große Themen transportieren und tragen kann.

„Die zahlreichen Nominierungen sind ein schöner Start ins neue Jahr für die DFFB. Die Filme unserer Studierenden sind tiefgründig, hochaktuell und berühren uns. Wir gratulieren den Teams herzlich, danken unseren Partnern, die die Filme mitfinanziert und ermöglicht haben, und drücken unsere Daumen für die Preisverleihungen.“

– Catherine Ann Berger, Direktorin der DFFB

Über die Festivals

Das **Filmfestival Max Ophüls Preis** ist das wichtigste Festival für den jungen deutschsprachigen Filmnachwuchs. Es steht seit über 40 Jahren für die Entdeckung neuer Talente aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Das **Internationale Filmfestival Rotterdam** ist das größte Filmfestival in den Niederlanden und zählt zu den wichtigsten in Europa und versteht sich als eine der führenden Kulturplattformen für unabhängige Filmemacher:innen, innovative Filme und junge Talente.

Material

[Hier](#) finden Sie das Press Kit mit Informationen und Bildern zu den Filmen zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Nicole Haufe wenden.

Nicole Haufe

Communications & Event Manager

T +49 - (0)30 - 257 59 - 239

E presse@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>